



ZENTRALE: Berlagasse 36, A-1210 Wien
Tel. +43/1/8973346
tierschutzverein@oetv.or.at
www.tierschutzverein.at

PER E-MAIL
An den EU-Präsidenten
Jose Manuel Barroso

Wien, 6. Juli 2009

Sehr geehrter Herr Präsident Barroso,

der **Österreichische Tierschutzverein** hat sich mit großem Engagement für ein Verbot von Wildtieren in Zirkussen in Österreich eingesetzt.

Dieses vorbildliche Verbot sollte in der gesamten EU umgesetzt werden und nicht erneut aus Gründen der Dienstleistungsfreiheit gekippt werden, wie der EU-Ombudsmann Diamandouros nun anregt.

Wenn Sie sich Zirkusse ansehen, besonders jene, die gänzlich auf Tiernummern verzichten, sondern einzig und allein auf dem Können der menschlichen Artisten basieren, werden Sie feststellen, dass diese weitaus besser besucht sind und auch finanziell gut gestellt sind. Im Gegensatz zu schlecht besuchten Zirkussen, in denen Tiere elend vegetieren. In Österreich zum großen Glück wenigstens ohne Wildtiere.

Auch in Deutschland denkt man bereits an ein Wildtierverbot in Zirkussen. Soll man in der EU tatsächlich diesen absolut tierfeindlichen Schritt zurück machen? Österreichs Bürger und Bürgerinnen werden sicher ihren Unmut kundtun - soll die EU als Tierfeind oder als Tierfreund gelten? Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass dieses Verbot weiterhin aufrecht bleibt und sogar EU-weit ausgedehnt wird.

Auch außerhalb der EU gibt es Länder mit Wildtierverboten oder sogar generell Tierverboten in Zirkussen.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Löcker
Kampagnenleiterin
Österreichischer Tierschutzverein